

# Neuerscheinungen des Safari-Verlages

NEUERSCHEINUNG:

Ernst Cordes:

## Kleines Volk – Großes Volk, Japan – China

Die Grundlagen der Auseinandersetzung.

280 Seiten, 32 Bildtafeln in Doppeltondruck, silbergrauer Leinen mit zweifarbiger Prägung, RM. 6,30

Hundert Millionen und fünfhundert Millionen Menschen, Japan und China, rund der vierte Teil der Bewohner der Erde, stehen sich im Fernen Osten gegenüber, um die Voraussetzungen, die beide Völker bisher trennten, zu neuen, der Jetztzeit gemäßen Lebensformen umzuwandeln. Die in so manchen äußerlichkeiten ähnlichen Lebensstile der beiden Völker, der Kultur, der Wirtschaft und Politik, werden hier in ihren tiefen Bindungen und gegensätzlichen Grundlagen auf allen Lebensgebieten der beteiligten Rassen dargestellt, denn sie sind die Ursachen der kriegerischen Vorgänge, nicht reine Machtpolitik der Länder.

Dies neue lebhaft geschriebene Reisebuch von Cordes ist über die Genauigkeit im Berichten und Schildern der Wirklichkeit hinaus eine dichterisch geschaute Vision, deren Schauplatz das unermeßliche Gefilde des ostasiatischen Raumes, dessen monumentaler Hintergrund eines der großartigsten Schauspiele, die uns die Welt je geboten hat, enthüllt.

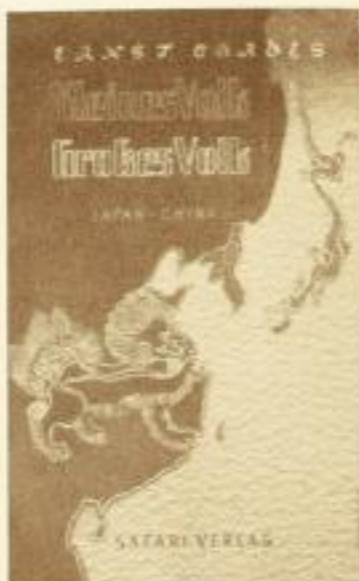
Ein Buch, das zum erstenmal in Bild und Sprache die plastische Wirkung der Gegenüberstellung chinesischer und japanischer Wesensunterschiede gibt und daraus erst den Begriff Ostasien als Einheit und Gegensatz verstehen lehrt.

## Südafrika – Weltreich der Zukunft?

Südafrika ist in seiner Entwicklung und heutigen Gestalt nicht nur interessant als eines der großen Weltreiche der nahen Zukunft, sondern für uns mit von entscheidender Bedeutung in der Kolonialfrage.

Die Charakterbilder der Großen Südafrikas: Cecil Rhodes, Botha, Hertzog, General Smuts — letzterer heute führend in der Außenpolitik — geben den Rahmen für die Darstellung der überaus interessanten und aufschlußreichen Geschichte Südafrikas, ergeben die menschlichen Motive und Hintergründe eines Kampfes, der den Einigungsbestrebungen der Vereinigten Staaten von Nordamerika in mancher Hinsicht ähnelt, der aber trotz des äußeren staatlichen Zusammenschlusses in der Union von 1910 selbst heute noch nicht seine endgültige Lösung gefunden hat.

Der erste Hauptteil — das Werk Basil Williams, einer der besten britischen Kenner von Südafrika — zeigt in packender Schilderung des Charakters von Cecil Rhodes, wie dieser Engländer — ein Mensch von der Art eines Clive oder Warren Hastings — aus dem angeborenen Instinkt des Briten für Herrschen und Kolonisieren, allerdings von Gewissenskrüppeln wenig belastet, seinem Vaterland einen halben Kontinent hinzuerobert hat. Der Präsident des Transvaal, Paul Krüger, steht als ebenbürtiger Gegner von ebenso großem Format Cecil Rhodes gegenüber.



Kapstadt

aus Williams-Mauk, Südafrika

Der großangelegte zweite Teil führt die Entwicklung organisch weiter bis zur heutigen Lage und gibt damit die übersichtlichen Linien einer Kolonialgeschichte, General Botha, im zweiten Teil des Krieges Oberbefehlshaber, und General Smuts sammelt das Burenentum zu neuer nationaler Erhebung, die aber auf dem von Botha erstrebten Wege einer Versöhnungspolitik mit England zur Einigung der vier Kolonien zu dem neuen Staatsgebilde der Union von Südafrika führt. Innere Unruhen, Chinesenfrage, Inderfrage und Streiks, mehr noch aber der Ausbruch des Weltkrieges, bedeuten schwere Belastungsproben des jungen Staates. Nach anfänglicher Rebellion der Buren gegen die aktive Kriegsteilnahme wird die Union doch Helfer Englands gegen Deutschsüdwest und gegen den heldenhaften Widerstand Lettow-Vorbeckes in Deutsch-Ost. In Versailles treten die beiden Buren Generäle für Deutschland ein. Die Union wird schließlich Dominion und erlangt größte Unabhängigkeit. General Smuts und General Hertzog schließen 1933 eine Koalition und vereinigen ihre Parteien bei der Wahl von 1938. Rhodes Ziel hat sich verwirklicht.

Im Vordergrund reales politisches Geschehen, dahinter, weniger deutlich greifbar, sind die „Imponderabilien“ am Werk, die ihrem eigenen mächtigen Gesetze folgen. Dies Buch bietet eine wesentliche Grundlage für die künftige Entwicklung der Weltpolitik, der Weltwirtschaft und des kulturellen Wachstums der weißen Völker, ein Werk großen Formats, das aus der geschichtlichen Linie weltweite Ausblicke gibt.

NEUERSCHEINUNG:

Basil Williams-Mariettes Mauk:

## Südafrika

Der Kampf der Union um Afrikas Zukunft.

Etwa 500 Seiten, 32 Bildtafeln in Doppeltondruck, Leinen, etwa RM. 8.—



Raum für  
Stimmeneindruck

Verlagsverzeichnis kostenlos für den Versand an ausgewählte Kunden

SAFARI-VERLAG, BERLIN

